

Naturismus

aus wissenschaftlicher Sicht:
Eine Einladung.

Wenn wir spinnen, bilden wir Gedankennetze.
Gedankennetze helfen uns dabei, ausgetretene Denkpfade
zu erkennen, zu überprüfen und bei Bedarf auch zu verlassen.

Weg von der Autobahn des Allgemein Gedachten,
des Vorgedachten,
des Nichtbefragtwerdenwollenden.

Hin zu dem Feldweg des Neukombinierten,
mit den Blumen und Gräsern in der Mitte.

Volkmar Ellmauthaler

Naturismus kennt mehrere Definitionen, in der Praxis wird ein „Konzept“ des naturistischen Lebens zumeist reduziert auf kurzfristiges Entkleiden bei Gelegenheiten wie Schwimmen, Sonnenbaden, Saunieren – also Freizeitgestaltung.

Menschen begeben sich dafür oft in Reservate, wo sich die Frage nach der Legalität ihres Tuns nicht stellt – weil diese längst delegiert ist, oder weil es sich um eine Grauzone handelt, in der pubertäre Lustgefühle kollektiver Gesetzesbeugung genossen werden können.

Manche Menschen fassen den Begriff weiter und leben „gesund“, „vegetarisch“, „alternativ“ – vielleicht auch in „friedlicher Koexistenz“ mit einem Hang zur „Toleranz“ gegenüber jenen, die sich in solchen Reservaten nicht konsensual verhalten, sondern sich auf demographische Mehrheitsverhältnisse berufen und dort bekleidet auftreten.

Eine Reihe von grundsätzlichen Überlegungen bleibt dabei fast immer ungedacht und unreflektiert – weshalb Menschen, die sich „naturnah“, „naturistisch“ verhalten wollen, oft in einem vorauseilenden Gehorsam gegenüber tatsächlichen oder imaginierten Autoritäten fixiert bleiben und dabei sowohl intellektuell, als auch emotional und im faktischen Handeln eine Form der Gegenabhängigkeit gegenüber den Bekleideten entwickeln.

Das hier angedachte Projekt soll interdisziplinär das Konzept des Naturismus – wenn es denn ein solches bereits gibt – studieren und im Hinblick auf die jeweiligen Einzelwissenschaften analysieren. In einer Zusammenschau sollen die Ergebnisse dann diskutiert und formuliert werden.

Mag. Dr. Volkmar Ellmauthaler

Sachverständiger Medizinische Psychologie
Privatgutachter (Kontroll-) Supervisor, OeVS
Beratung - Fortbildung - Supervision (LSB)

Kaposigasse Nr. 106 Haus 6 / 13
1220 WIEN
Austrie - Austria - Österreich

Fon, Fax Arb 0 (043) 1 974 61 71
Cellular 0 (043) 699 1 0 900 802
info@medpsych.at
www.medpsych.at

Dieses Impulspapier ist bewusst offen formuliert.

Die Einladung mitzutun geht an alle Menschen, die sich diesen möglicherweise neuen Ansätzen öffnen oder latent vorhandene Denkansätze realisieren wollen.

Kontakt bitte an Mag^a. Birgit und Mag. Dr. Volkmar Ellmauthaler: info@medpsych.at

Wien, am 07.11.2009